

Jungfischerkurs 2021

Dieses Jahr war die Anfrage für den Jungfischerkurs besonders gross. Durch Corona war das Bedürfnis, draussen Zeit zu verbringen, für viele gross. Zudem konnten wir im Jahr zuvor keinen Kurs durchführen. Da 16 Jungs und ein Mädchen unseren Kurs besuchen wollten, entschieden wir spontan, zwei Kurse parallel durchzuführen, um allen gerecht zu werden. Für den zusätzlichen Leitereinsatz konnten wir Vitus und Flurin Mändli gewinnen.

Der erste Kurs startet am 7. April der zweite einen Tag später. Erstmals durften wir den Kurs in der Badi Robenhauten, im Vereinslokal der Aabachgruppe, durchführen. Am ersten Abend wurde von uns Kursleitern viel über die verschiedenen Fischarten und deren Eigenschaften, die Schonbestimmungen sowie den korrekten und waidgerechten Umgang beim Fischen erzählt. Damit der Abend nicht zu theoretisch ausfiel, wurde auch gezeigt, wie man einen echten Fisch (welchen wir tot mitgebracht hatten) korrekt tötet und ausnimmt.



Am zweiten Kursabend bekamen wir Besuch von unserem Präsidenten Michi. Michi informierte die Jungfischer über den Verein und verteilte jedem Teilnehmenden ein Jungfischer Jahresprogramm. Kurz darauf gingen wir auf die Wiese hinter der Badi und übten die verschiedenen Wurftechniken wie Überkopf, Seitlich, Pendelwurf, Abbremsen in der Luft etc. Zum Überprüfen des Lernerfolgs führten wir einen kleinen Wettbewerb mit Preisen wie Ruten und Rollen etc. durch. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Sportfisch Wetzikon, welcher uns jeweils mit grosszügigen Konditionen entgegenkommt.

Am dritten Abend gings darum, Knöpfe zu lernen und eigene Montagen für das kommende Fischen am Wochenende zu knöpfen. Beim Knöpfen der Montagen spürte man eine gewisse Vorfreude auf das Abschlussangeln. Um die Kinder auf die Zeit nach dem Kurs vorzubereiten wurde noch genau besprochen, was man mit dem Freiangelrecht alles darf und für welche Gewässer/Fischereimethoden man ein Patent bzw. den Sachkundenachweis braucht.

Das Kurshighlight war dann das Abschlussfischen am Wochenende am Ringwilerweiher, einen grossen Dank an dieser Stelle an die jungfischerfreundliche Pächtergruppe des Weihers. Wir verbrachten mit den zwei Kursgruppen am Samstag wie auch Sonntag einen perfekten Morgen bei sensationellem Wetter. Das die Fische dazu noch relativ gut bissen war das i-Tüpfchen. Es wurden am Samstag wie auch am Sonntag je 4-5 sehr schöne natürlich aufgewachsene Bachforellen um die 30-35cm gefangen. Dazu kam noch ein dicker Karpfen wie auch eine grosse Schleie. Den Kursabschluss machten wir mit Würsten vom Grill. Es war schön zu sehen, wie die meisten Kinder mit einem strahlen in den Augen nach Hause gingen. Einigen waren ein bisschen traurig, dass es mit dem Fang nicht geklappt hat, jedoch gehört auch das dazu. Wir blicken definitiv auf zwei gelungene Jungfischerkurse zurück bei welchen wir 16 Jungfischer und eine Jungfischerin ausbilden konnten. Mit gut der Hälfte der Teilnehmer konnten wir unsere Jungfischergruppe vergrössern.



Für die Jungfischer

Philipp, Stephan, Vitus und Flurin



